

Pressemitteilung vom 05.09.2006

**DMB-Projekt in München erfolgreich abgeschlossen, Projekt in Regensburg vor dem Start
Nutzerergebnisse für MI FRIENDS in München liegen vor**

Das kurz vor Beginn der Fußballweltmeisterschaft am 7. Juni 2006 gestartete Münchner Teilprojekt des europäischen DMB-Projekts MI FRIENDS wurde planungsgemäß am 31. August abgeschlossen. Im Rahmen des Projekts wurden im Großraum München über fast drei Monate sechs TV-Kanäle und zwei Audiokanäle ausgestrahlt. Zusätzlich konnten sowohl das kommerzielle Angebot der MFD Mobiles Fernsehen Deutschland GmbH als auch die in München verbreiteten DAB-Programme empfangen werden. Zu den Programmanbietern des Münchener Projekts zählten ANTENNE BAYERN, der Bayerische Rundfunk, die Dienstleistungsgesellschaft der Bayerischen Lokalradioprogramme (BLR), das Deutsche SportFernsehen (DSF), Das Erste, Focus TV, Deutsche Welle, münchen.tv, Plazamedia TV & Film Produktion, NOVA RADIO und der britische Digitalradiosender talkSPORT.

Im Rahmen des Münchener Projekts fand von Anfang Juni bis Anfang August eine Nutzerforschung mit rund 190 Teilnehmern statt. Im Fokus des Interesses der Teilnehmer stand zunächst die zeitgleich stattfindende Fußballweltmeisterschaft. Die Ergebnisse zeigen, dass ein solches Großereignis sich besonders anbietet, um auch unterwegs immer auf dem Laufenden zu sein. Während der WM nutzten über 90% der Teilnehmer ihr Handy um Fußball zu schauen. Als zentrales Motiv für die Nutzung erwies sich der Wunsch, auch unterwegs die bekannten TV-Sendungen sehen zu können. Bei der Auswahl des Angebots bevorzugten die Teilnehmer daher die klassischen TV-Vollprogramme. Allerdings zeigte sich auch, dass sich mobile TV-Nutzung gravierend von der TV-Nutzung zu Hause unterscheidet: die Nutzungssequenzen sind deutlich kürzer (15 Minuten oder weniger), mobiles Fernsehen dient selten der Entspannung, vielmehr sucht man aktuelle Informationen oder nutzt es zum Zeitvertreib. Wichtige Gelegenheiten für die mobile TV-Rezeption sind Fahrten in Bus oder Bahn, Wartezeiten oder auch Freizeitaktivitäten. Bei vielen dieser Gelegenheiten möchte man das Handy nebenbei zum Fernsehen oder auch zum Radiohören nutzen. Daher begeisterten sich auch viele Teilnehmer im Testverlauf zunehmend für die begleitenden 18 DAB-Radioprogramme. Am Ende der 8-wöchigen Testphase würden die Hälfte der Teilnehmer das Angebot eventuell auch als kostenpflichtigen Dienst weiter nutzen wollen, weniger als 10 % wollen Handy-TV definitiv nicht nutzen. - Sehr überzeugt zeigten sich die Teilnehmer von der einfachen Bedienbarkeit der Geräte und der Displayqualität des LG V9000, die von rund 80% der Befragten für gut oder sehr gut befunden wurde. Noch verbesserungswürdig sei der Empfang, wobei hier vor allem der mangelnde Empfang in der U-Bahn sehr häufig genannt wurde. Die Nutzerforschung wurde vom Soziologischen Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) durchgeführt.

Nach Abschluss des Münchner Pilotprojekts wird am 28. September das zweite Teilprojekt von MI FRIENDS in Regensburg starten. Die Laufzeit des Regensburger Projekts ist auf zwei Jahre angelegt. Im Gegensatz zum Projekt in München stehen in Regensburg lokale Inhalte und die entsprechenden Geschäftsmodelle im Fokus des Interesses. Ziel ist es, zu testen, welche lokalen Inhalte wie aufbereitet sein müssen, um beim Nutzer eine möglichst große Akzeptanz zu finden. Anbieter dieser Inhalte sind u.a. alle wichtigen Regensburger Medienunternehmen. Die mittlere Größe der Stadt Regensburg mit rund 130.000 Einwohnern in der Stadt und 170.000 im Umland sowie ihre demografische und sozioökonomische Zusammensetzung können statistisch sehr gut auf andere europäischen Städte und Regionen übertragen werden. Die Begleitforschung zum Projekt in Regensburg soll Anfang des Jahres 2007 beginnen.

Das europäische DMB-Projekt MI FRIENDS, an dem insgesamt 75 Projektpartner aus neun Ländern beteiligt sind, ist eine Initiative der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) in Zusammenarbeit mit dem Ministry of Communication and Information (MOC) der Republik Korea. Es dient insbesondere der Erprobung des auf DAB basierendem DMB-Standard und der Entwicklung von geeigneten mobilen Inhalten. In einem zweiten Schritt sollen interaktive Inhalte und die Verknüpfung mit den Mobilfunkstandards GSM und UMTS getestet werden und schließlich Geräte die multistandardfähig sind, also auch DVB-H empfangen können.

Der Begriff MI FRIENDS steht für Mobiles Interaktives Fernsehen, Radio, Information, Entertainment und Neue Digitale Services.

MI FRIENDS wird auf der diesjährigen IBC, Europas führender Fachmesse für Rundfunk- und Medientechnologie, in Amsterdam vom 8. – 12. September 2006 vertreten sein (Halle 1, Stand 1.421). Das Projekt ist Mitaussteller auf dem Messestand der gotoBavaria, der Standortmarketing- und Ansiedlungsagentur des Freistaates Bayern für die Medienbranche

Bildmaterial und Projektinformationen: www.mi-friends.org

Pressekontakt:

Europäisches DMB-Projekt MI FRIENDS
c/o Bayerische Landeszentrale für neue Medien | Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts
Dr. Wolfgang Flieger | Pressereferent
Heinrich-Lübke-Str. 27 | 81737 München | Tel. (089) 63 808-313 | Fax (089) 63 808-340
E-Mail: wolfgang.flieger@blm.de | **Internet:** www.blm.de